

Artikel vom 25.07.2021

Neuwahlen im CSU-Ortsverband Harburg

## Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Harburg mit Ehrungen



**CSU – Ortshauptversammlung mit Neuwahlen in Harburg (Schwaben) - Wolfgang Stolz führt weiter den CSU – Stadtverband**

**Mitgliederzuwachs und Neugründung der Jungen Union lassen positiv in die Zukunft blicken:**

Kürzlich fand im Gasthaus – Hotel Straussen in Harburg die CSU-Ortshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Ortsvorsitzender Wolfgang Stolz begrüßte die anwesenden Mitglieder, ein besonderer Gruß ging hier an den Harburger Altbürgermeister und amtierenden Kreisrat, Wolfgang Kilian, sowie den CSU-Ehrenvorsitzenden Dr. Karl-Martin Graß.

In seinem Tätigkeitsbericht berichtete der CSU-Ortsvorsitzende von den Aktionen der letzten Legislaturperiode. Hervorzuheben waren hier der Kommunalwahlkampf mit über 160 Aktionen und Terminen, die Besuche des Europaexperten Dr. h.c. Posselt, des Landwirtschaftsfachmannes Artur Auernhammer, MdB, des ehemaligen Verkehrsministers Dr. Reichhart, der Seniorennachmittag mit Präsidentin a.D. Barbara Stamm oder der Politische Ascherdonnerstag mit Staatsminister a.D. Erwin Huber.

Erfreulich zeigte sich Stolz, dass man den CSU-Ortsverband durch einen Mitgliederzuwachs verjüngen konnte. Insgesamt zählt die CSU-Harburg nun über 70 Parteimitglieder. Als besonderes Highlight des Ortsverbandes nannte der Vorsitzende auch die Neugründung der Jungen-Union Harburg. Gerade mit dem neuen JU-Führungsduo um Marco Pulci und Johannes Amerdinger blicke man voller Zuversicht in die politische Zukunft Harburgs.

Als Ausblick nannte der Ortsvorsitzende neben dem anstehenden Bundestagswahlkampf, dass man nun hoffe, die aktive Arbeit des Ortsverbandes nach der Coronapause wieder aufnehmen zu können. Die über die Landkreisgrenzen bekannten Harburger Themenabende mit hochrangigen Diskussionspartnern und Rednern wolle man im Ortsverband für die Bevölkerung selbstverständlich weiterhin anbieten. Hier strebe man wieder eine enge Zusammenarbeit mit dem CSU-Kreisverband und den einzelnen CSU-Arbeitskreisen an.

### **Dank und Verabschiedung der Mitglieder der ehemaligen CSU – Stadtratsfraktion:**

Der neue CSU-Fraktionsvorsitzende im Harburger Stadtrat, Tobias Eska, berichtete von der aktuellen Arbeit der Stadtratsfraktion. Insgesamt zählt die neue CSU-Fraktion nun sieben Stadträte. Erfreut zeigte sich Eska davon, dass man in der CSU-Fraktion neben dem stellv. Bürgermeister, Werner Heller, auch fünf Referenten für Feuerschutz, Sport, Schule, Land- und Forstwirtschaft sowie Ehrenamt- und Vereine stellt. Als stellv. Fraktionsvorsitzender wurde der Hoppinger, Walter Beck, durch die Fraktionsmitglieder gewählt. Bei dieser Gelegenheit wurde den ehemaligen Mitgliedern der CSU-Stadtratsfraktion Wolfgang Kilian, Elisabeth Trüdinger, Klaus Schorrardt, Armin Huber, Volker Falch, Matthias Röthinger und Michael Haber von Stolz und Eska mit einem Präsent gedankt und sie somit offiziell aus dem kommunalen Ehrenamtsdienst verabschiedet. Hierbei erwähnte der neue Fraktionsvorsitzende, dass das Ehrenamt des Stadtrates viel Mut, Engagement und insbesondere Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Harburgs und seiner Ortsteile erfordert. Es war bestimmt nicht immer leicht, dieses Amt zu bekleiden und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Doch die ehemaligen Mitglieder haben dies in beeindruckender Weise beherrscht.

### **Ehrung verdienter Mitglieder und Neuwahlen:**

Im Anschluss berichtete Kreisrat Wolfgang Kilian von der Arbeit des Kreistages. Kilian, der auch stellv. CSU-Kreisvorsitzender ist, nahm hierbei mit CSU-Geschäftsführer Konrad Wiedemann und dem Ortsvorsitzenden auch die Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Neben Herwig Peschke und Claus-Dieter Riedel für 40 Jahre Parteimitgliedschaft wurden auch Gawron Fuessel und der ehemalige CSU-Stadtratsfraktionsvorsitzende Bernhard Röthinger für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde der CSU- Ortsvorsitzende Wolfgang Stolz sowie seine drei Stellvertreter, Elisabeth Trüdinger, Erich Reichenmeier und Tobias Eska einstimmig wieder gewählt. Neuer Schatzmeister ist Wolfgang Kilian und neuer Digitalbeauftragter Bernd Spielberger. Als Schriftführer wurde Herbert Baab und als CSU-Geschäftsführer Konrad Wiedemann bestätigt. Der neue JU-Vorstand, Marco Pulci, gehört ebenfalls dem geschäftsführenden Vorstand an. Die Vorstandschaft wird durch nachfolgende Beisitzer vervollständigt: Johannes Amerdinger, Josef Behringer, Michael Haber, Markus Jungwirth, Martin Michel, Brigitte Reichenmeier, Dominik Wiche. Beratende Stimmen des Ortsverbandes sind weiterhin die beiden Ehrenvorsitzenden Alois Stadler und Dr. Karl-Martin Graß.

## **Einstimmung in den Bundestagswahlkampf:**

Am Schluss der Veranstaltung stimmte der wiedergewählte CSU – Ortsvorsitzende auf den anstehenden Bundestagswahlkampf ein. Wolfgang Stolz erwähnte, dass die Bundesrepublik Deutschland, gerade im europäischen Vergleich, ein sehr starkes Land sei. „Das ist vor allem ein Verdienst der Bürgerinnen und Bürger, die jeden Tag anpacken, damit es bei uns auch morgen gut läuft. Bei uns in Deutschland und vor allem in Bayern existieren starke Betriebe, innovative Startups und Weltmarktführer, herausragende Forscherinnen und Forscher und eines der besten Gesundheits- und Sozialsysteme der Welt. Die Corona-Krise hat unser Land und besonders Staat und Verwaltung herausgefordert. Wir brauchen einen kraftvollen Neustart nach der Krise“. Hierbei lobte er die Arbeit des Bundestagsabgeordneten, Ulrich Lange. Für Deutschland, Bayern und besonders für den Landkreis Donau-Ries ist Lange eine große Bereicherung. Seine unermüdliche Arbeit als stellv. Vorsitzender der CDU/CSU Bundestagsfraktion und seine Fachexpertise, besonders im verkehrspolitischen Bereich, sind über die bayerischen Grenzen bekannt und hoch gelobt. Auch in Harburg gibt es mehrere Beispiele von Ulrich Langes Unterstützung und Arbeit. So nannte der Ortsvorsitzende neben dem nicht unerheblichen Bundeszuschuss zur Sanierung der Wörnitzhalle auch die zugesagten und bereits geplanten neuen Bahnsteige in Hoppingen und Harburg. „Ulrich Lange ist der beste Kandidat für uns Donau-Rieser in Berlin, deshalb gelten ihm unsere uneingeschränkte Unterstützung im Wahlkampf und seiner politischen Arbeit“ so der CSU-Ortsvorsitzende.